

Olbrück-Rundschau

(Nr. 42/2006 vom 18. Oktober 2006)

Nr. 42/2006

OLBRÜCK H

Ausflug des MSC Kempenich



Die Ausflügler des MSC Kempenich.

Foto: privat

Der diesjährige Ausflug des MSC war für den 16. September terminiert. In diesem Jahr war die heimische Region Ziel der Aktivitäten. Auf dem Programm standen neben einer Fahrt mit der Brohltalbahn von Brohl nach Engeln die Führung durch die Steinbrüche und den Steinmetzbahnhof in Weilbern. Letzter Punkt des Programms war das Grillen am Sportplatz in Kempenich.

Die bildungs- und reisewilligen Mitglieder des MSC trafen sich am Jugendheim in Kempenich. Entgegen dem angekündigten Wettermix aus Sonnen, Wolken und Regen fand der Ausflug bei herrlichem, sonnigem Wetter statt. Wenn Engelchen reisen, dann irren sich auch schon Mal die Wetterfrösche.

Nach einem kurzen aber herzlichen Willkommen durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Müller, startete der Bus pünktlich um 8 Uhr in Richtung Bahnhof Brohl. Das Mitglied Harry Schmitz sorgte für den zügigen Transfer nach Brohl.

In Brohl angekommen war noch ausreichend Zeit zur Erkundung des Bahnhofs und seiner Umgebung. Die Fahrt durch das romantische Brohltal mit einem Zwischenstopp in Niederzissen ist immer wieder ein Erlebnis. Anderthalb Stunden dauerte die Fahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft des Brohltals zum ersten Ziel dem Bahnhof in Engeln.

Für den Rest des Tages war nun Wandern die angezeigte Art der Fortbewegung. Auf Schusters Rappen wurde der Weg von und mit Engeln nach und mit Weilbern zurückgelegt. Am Eingang zu den Steinbrüchen erwartete die Schar ein Imbiss. Bei Fleischwurst und kalten Getränken konnten Mann, Frau und Kind sich stärken.

Unter der fachkundigen Führung von Willi Klapperich wur-

den die Tuffsteinbrüche erwartet. Neben den geologischen Hintergründen über die Entstehung des Tuffs wusste Willi sehr viel Interessantes über die Geschichte des Tuffsteinabbaus in Weilbern zu berichten. Garniert wurden diese Informationen von Geschichten und Geschichten über die Menschen, die von und mit dem Tuffstein lebten. Abgeschlossen wurde der Bildungsteil des Ausflugs mit der Führung durch den Tuffsteinbahnhof in Weilbern.

Von dort ging es zum gemütlichen Teil des Ausflugs, der am Sportplatz in Kempenich stattfand. Die hungrige und durstige Wanderschar fand dort leckeres Essen und Trinken vor. Neben Erzählen waren Nagein und Eifmeterschießen die Beschäftigungen zum Ausklang des Tages. Weit nach Mitternacht endete für die 40 MSCler ein ereignisreicher und unterhaltsamer Tag.